

Lehrportfolio Sabine Fukushima

Häufig hört man, dass Japanisch eine schwer zu erlernende Sprache sei. Ein großer Teil dessen, was in der japanischen Sprache als „schwierig“ bezeichnet wird, ist jedoch nicht etwa schwieriger sondern einfach anders als zum Beispiel im Deutschen oder Englischen. Daher kann es gerade auch sehr spannend sein, dem Aufbau der japanischen Sprache auf den Grund zu gehen. Beispielsweise die japanische Schrift mit ihren drei parallel verwendeten Schriftarten kann auf den ersten Blick verwirrend sein. Je mehr man aber Japanisch liest und schreibt, desto besser erschließt sich einem die Arbeitsteilung und somit auch der Sinn der Verwendung dieser drei Schriftarten. In meinem Unterricht möchte ich die Studierenden dabei unterstützen, die Systematik der japanischen Sprache und Schrift zu entdecken.

Ein weiteres Anliegen ist es mir, den Studierenden zu vermitteln, dass der Japanischunterricht zum Lernen da ist und kleine Fehler ein ganz normaler und wichtiger Teil des Lernprozesses sind. Wie ein japanisches Sprichwort sagt: 失敗は成功の母 (*shippai wa seikô no haha*) – Fehler sind die Mutter des Erfolgs!

Lehrveranstaltungen

SoSe 2014	Japanisch II: Schreib- & Leseübungen Japanisch IV: Grammatik- & Kommunikationsübungen
WiSe 2014/15	Japanisch I: Schreib- & Leseübungen Japanisch III: Schreib- & Leseübungen
März 2015	Tandemkurs mit Studenten der Nanzan-Universität
SoSe 2015	Japanisch II: Schreib- & Leseübungen

Weiterbildungen

24.5.2014	Japanischlehrerfortbildung des Japanischen Kulturinstituts in Köln (JKI) zum Thema „ <i>kaku katsudô o kangaeru</i> “ (Nachdenken über Schreibaufgaben)
27. – 29.6.2014	26. Fortbildungsseminar des Vereins für Japanischlehrkräfte an weiterführenden Schulen im deutschsprachigen Raum (VJS) zum Thema „Kanji-Didaktik“